

Ausfüllhinweise zu patientenbezogenen Daten – in Ergänzung zum Datenkatalog

Bezeichnung	Ausfüllhinweis
Titel	<p>Im Feld „Titel“ sollen alle akademischen Titel, die die zu meldende Person trägt, erfasst werden. Wenn eine zu meldende Person mehrere Titel (z.B. Dr. med., Prof.) trägt, sind diese Titel jeweils <b>durch eine Leerstelle</b> voneinander zu trennen. Im folgenden Beispiel einer Person mit den Titeln „Prof. Dr. med. Max Mustermann“ wären folgende Inhalte zu erfassen:            Titel: Prof. Dr. med.            Name: Mustermann            Vorname: Max</p> <p>Für Ordensschwestern gilt:            Eine Ordensschwester heißt zum Beispiel „Schwester Magdalena“ und in ihrem bürgerlichen Leben „Katharina Müller“.            Im Feld Titel ist zu erfassen: Sr            Im Feld Name ist zu erfassen: Magdalena            Im Feld Vorname ist zu erfassen: Katharina            Im Feld Geburtsname ist zu erfassen: Müller</p>
Nachname	<p>Im Feld „Nachname“ soll der aktuelle Familienname der zu meldenden Person erfasst werden. Es sollen <b>keine</b> Adelstitel und <b>keine</b> akademischen Titel in diesem Feld erfasst werden. Adelstitel und akademische Titel sollen in den dafür vorgesehenen Feldern „Namenszusatz“ und „Titel“ erfasst werden. Auch Angaben wie „Pater“, (Pr), „Schwester“, (Sr) oder ähnliches sind im Feld „Titel“ zu erfassen.</p> <p>Beachten Sie bitte die richtige Schreibweise der Namen. Verzichten Sie auf die Eingabe von Sonderzeichen. Ausländische Umlaute sind nicht zugelassen. Deutsche Umlaute (ä, ö, ü) können verwendet werden.</p> <p>Für Ordensschwestern gilt:            Eine Ordensschwester heißt zum Beispiel „Schwester Magdalena“ und in ihrem bürgerlichen Leben „Katharina Müller“.            Im Feld Titel ist zu erfassen: Sr            Im Feld Name ist zu erfassen: Magdalena            Im Feld Vorname ist zu erfassen: Katharina            Im Feld Geburtsname ist zu erfassen: Müller</p>
Namenszusatz	<p>Im Feld „Namenszusatz“ sollen alle anderen Zusätze zum Namen (wie z.B. Adelstitel) erfasst werden. Beispiel: „Dr. med Max Graf zu Mustermann Senior“</p> <p>Titel: Dr. med.            Namenszusatz: Graf zu Senior            Name: Mustermann            Vorname: Max</p>
Vornamen	<p>Im Feld „Vornamen“ sollen alle bekannten Vornamen der zu meldenden Person erfasst werden. Mehrere Vornamen sind <b>durch</b></p>

	<p><b>eine Leerstelle</b> voneinander zu trennen. In diesem Feld sollen <b>keine</b> Adelstitel und <b>keine</b> akademische Titel erfasst werden. Adelstitel und akademische Titel sollen in den dafür vorgesehenen Feldern „Namenszusatz“ und „Titel“ erfasst werden. Auch Angaben wie „Pater“, (Pr), „Schwester“, (Sr) oder ähnliches sind im Feld „Titel“ zu erfassen.</p> <p>Beachten Sie bitte die richtige Schreibweise der Vornamen. Verzichten Sie auf die Eingabe von Sonderzeichen. Ausländische Umlaute sind nicht zugelassen. Deutsche Umlaute (ä, ö, ü) können verwendet werden.</p> <p>Beispiel:  Eine Person heißt zum Beispiel „Dr. Max Moritz Mustermann“  Im Feld Titel ist zu erfassen: Dr.  Im Feld Vorname ist zu erfassen: Max Moritz  Im Feld Name ist zu erfassen: Mustermann</p> <p>Für Ordensschwestern gilt:  Eine Ordensschwester heißt zum Beispiel „Schwester Magdalena“ und in ihrem bürgerlichen Leben „Katharina Müller“.  Im Feld Titel ist zu erfassen: Sr  Im Feld Name ist zu erfassen: Magdalena  Im Feld Vorname ist zu erfassen: Katharina  Im Feld Geburtsname ist zu erfassen: Müller</p>
Geburtsname	<p>Im Feld „Geburtsname“ soll der Geburtsname der zu meldenden Person erfasst werden. Hierbei handelt es sich um den Namen, den die zu meldende Person zum Zeitpunkt ihrer Geburt getragen hat. Beachten Sie bitte die richtige Schreibweise des Geburtsnamens. Verzichten Sie auf die Eingabe von Sonderzeichen. Ausländische Umlaute sind nicht zugelassen. Deutsche Umlaute (ä, ö, ü) können verwendet werden.</p> <p>Im Falle von Ordensschwestern ist es der bürgerliche Familienname. Im Falle von verheirateten Männern oder Frauen ist es der Familienname zum Zeitpunkt der Geburt.</p>
frühere(r) Name(n)	<p>Im Feld „frühere(r) Name(n)“ sollen weitere bekannte frühere Namen des Patienten, soweit verschieden vom Geburtsnamen, erfasst werden.</p> <p>Beachten Sie bitte die richtige Schreibweise des Geburtsnamens. Verzichten Sie auf die Eingabe von Sonderzeichen. Ausländische Umlaute sind nicht zugelassen. Deutsche Umlaute (ä, ö, ü) können verwendet werden.</p>
Geburtsdatum	<p>Im Feld „Geburtsdatum“ ist der Tag der Geburt der zu meldenden Person mit Tag, Monat und Jahr anzugeben.</p> <p>Das Geburtsdatum wird einer Reihe von Plausibilitätskontrollen unterzogen: z.B. nur gültige Datumsangaben sind zulässig, das Geburtsdatum kann nicht nach dem Diagnosedatum liegen.</p>
Geschlecht	<p>Im Feld „Geschlecht“ ist das Geschlecht der zu meldenden Person anzugeben.</p>
Land	<p>Teil der Anschrift des Patienten zum Zeitpunkt der Meldung. Hier ist das Wohnland in Form des internationalen Autokennzeichens anzugeben. Bitte hier <b>nicht</b> die Staatsangehörigkeit verschlüsseln.</p> <p>Bei Patienten mit ausländischem Wohnsitz ist mindestens das Wohnland der Adresse anzugeben. Weitere Adressangaben sind</p>

	optional.
Straße	Im Feld „Straße“ soll die Bezeichnung der Straße der Wohnanschrift der zu meldenden Person erfasst werden. Angaben zur Hausnummer sind im Feld „Hausnummer“ zu erfassen. Lautet die Wohnanschrift z.B. "Goethestraße 23a". Im Feld „Straße“ ist zu erfassen: Goethestraße Im Feld „Hausnummer“ ist zu erfassen: 23a
Hausnummer	Im Feld „Hausnummer“ sollen die Ziffern der Hausnummer der Wohnanschrift der zu meldenden Person und mögliche Buchstaben oder Zusatzziffern zur Hausnummer (Postfix) erfasst werden. Lautet die Wohnanschrift z.B. „Goethestraße 23a“. Im Feld „Straße“ ist zu erfassen: Goethestraße Im Feld „Hausnummer“ ist zu erfassen: 23a Ausnahme GEKID-Patho: Angaben wie Buchstaben oder sonstige Zusätze zu Hausnummern werden dort im gesonderten Feld "HNR-Zusatz" dokumentiert.
PLZ	Im Feld „PLZ“ soll die Postleitzahl der Wohngemeinde der zu meldenden Person erfasst werden. Übliche Postleitzahlformate sind 4stellige oder 5stellige Zahlen.
Wohnort	Im Feld „Wohnort“ soll die postalische Hauptwohnortsbezeichnung der zu meldenden Person erfasst werden.
Gemeindeschlüssel	Der amtliche Gemeindeschlüssel des Wohnortes.
Postfach	Angabe der Postfachkennung <b>ohne</b> das Wort ‚Postfach‘
Ohne festen Wohnort	Hat der Patient keinen festen Wohnsitz, so muss das Feld "ohne festen Wohnort" angekreuzt werden. Die Angabe eines Wohnortes+PLZ bzw. Gemeindeschlüssel (Hauptaufenthaltort) ist dennoch wichtig. Diese Angabe ist dann optional.
Staatsangehörigkeit	Hier ist die Staatsangehörigkeit des Patienten zu verschlüsseln mit der Angabe: D = Deutsch oder N = nicht Deutsch oder X = unbekannt.